



# Reglement BESJ-Liga Zone Zürich

Saison 2020/2021

## Allgemeines

### 1. Teamzugehörigkeit

Ein Spieler darf **am jeweiligen Turnier** nur in einer Mannschaft (je Kategorie) eingesetzt werden.

Spielerinnen oder jüngere Knaben dürfen an einem Turnier in mehreren Teams spielen. Von Turnier zu Turnier können auch Spieler die Mannschaft wechseln, die Mehrheit der Spieler sollte aber fix einem Team zugeteilt sein.

#### Schlussturnier

Für das Schlussturnier darf der «Charakter» des Teams nicht verändert werden. Das bedeutet, dass die besser rangierte Mannschaft auch das bessere Team bleiben muss.

Kategorie U13/U16 und Open: Die Spieler und Spielerinnen am Finalturnier müssen vorher mindestens einmal an einem Turnier dabei gewesen sein. Bei Verletzungen, Krankheiten usw. kann bei den anderen Teams eine Ausnahme beantragt werden. Die Anfrage muss eine klare Begründung beinhalten. Sind mehr als die Hälfte gegen die Ausnahme, darf der Spieler nicht spielen. Wichtig: Wer sich nicht innerhalb von 2 Tagen gegen die Ausnahmegewilligung ausspricht, gibt damit automatisch sein Einverständnis.

### 2. Mixed-Regel

Es muss immer ein **Mädchen als Feldspielerin** auf dem Spielfeld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen. Damit auch Teams ohne Mädchen an der Meisterschaft teilnehmen können, gelten folgende Regeln:

#### Kategorie U9 (ab Jahrgang 2012 und jünger)

Es spielen normalerweise bei jedem Team 3 Feldspieler mit Torhüter, egal ob kein, 1, 2, 3 oder nur Mädchen pro Team auf dem Spielfeld sind

#### Kategorie U11 (ab Jahrgang 2010 und jünger)

Es spielen normalerweise bei jedem Team 3 Feldspieler mit Torhüter, egal ob kein, 1, 2, 3 oder nur Mädchen pro Team auf dem Spielfeld sind.

#### Kategorie U13 (Jahrgänge 2008 und jünger)

Wenn eine Mannschaft keine oder zu wenig Mädchen hat, darf sie auch Knaben mit *Jahrgang 2011* und jünger einsetzen. Es ist aber zu beachten, dass immer ein Mädchen oder ein Knabe mit *Jahrgang 2011* und jünger auf dem *Spielfeld* sein muss! Sollte ein jüngerer Knabe als «Mädchen» spielen ist diese deutlich an einem Oberarm zu Kennzeichnen. Die Verantwortung liegt beim jeweiligen Team.

#### Kategorie U16 (Jahrgänge 2005 und jünger)

Wenn eine Mannschaft keine oder zu wenig Mädchen hat, darf sie auch Knaben mit *Jahrgang 2009* und jünger einsetzen. Es ist aber zu beachten, dass immer ein Mädchen oder ein Knabe mit *Jahrgang 2009* und jünger auf dem *Spielfeld* sein muss! Sollte ein jüngerer Knabe als «Mädchen» spielen ist diese deutlich an einem Oberarm zu Kennzeichnen. Die Verantwortung liegt beim jeweiligen Team.

#### Kategorie Open (ab Jahrgang 2004 und älter)

Es muss immer eine Frau als Feldspielerin auf dem Spielfeld sein. Hat eine Mannschaft keine Frau, dürfen gegen die Mannschaft mit Frau jeweils nur zwei Spieler auf dem Spielfeld sein. Sollten beide Gegner keine Frau haben, spielen ebenfalls nur je 2 Feldspieler pro Team.

Es dürfen pro Team und Turnier nur 3 U16 Spieler mit Jahrgang 2005 mitspielen. Davon dürfen max. 2 Knaben sein. (z.B. 2 Knaben, 1 Mädchen)

Bei Verstoss gegen die Mixed-Regelung wird eine 2 Minutenstrafe fällig.

In gegenseitiger Absprache unter den Trainern können Ausnahmen gemacht werden.

### 3. Anmeldung

Die Anmeldung für die Meisterschaft erfolgt über die [BESJ-Homepage](#). Infos dazu werden vom Zonenleiter oder direkt vom BESJ vor Ende Juli verschickt. Mit der Anmeldung zusammen muss auch die provisorische Spielerliste (Name, Vorname, Jahrgang) hochgeladen werden.

Anmeldeschluss: **31. August 2020**

### 4. Spielmodus:

Gemäss Spielplan.

Für das Finalturnier ist der Modus für alle Kategorien noch offen.

### 5. Spielpläne

Der Spielplanverantwortliche teilt die Schiedsrichter und die Inputs den einzelnen Gruppen zu.

Folgende vier Vorgaben gelten für die Erstellung des Spielplans:

1. Min. 3 Spiele pro Spieltag
2. Doppelspiele sollen vermieden werden
3. Spieldauer, U9/U11 (10-14 min), U13/U16 (14-18 min)
4. An allen Spieltagen sind alle Teams einzuplanen

### 6. Turniere 2017 / 2018

19.09.2020 Runde 1, Zell-Turbi

14.11.2020 Runde 2, Bäretswil

05.12.2020 Runde 3, Hinwil-Tann

23.01.2021 Runde 4, Fällanden (Volketswil)

13.03.2021 Runde 5, Pfäffikon ZH

27.03.2021 Finalturnier U13/U16/Open, Bäretswil

28.03.2021 Finalturnier U9/U11, Bäretswil

### 7. Strafen

Kategorien U9/U11: Normale Strafe = Eine Minutenstrafe, harte Strafe =Zweiminutenstrafe

Kategorien: U13, U16 und Open: Normale Strafe = Zweiminutenstrafe, harte Strafe = Fünfminutenstrafe

### 8. Spielzeit / Resultate

U9 und U11: 10-14 Minuten, ohne Pause

U13 und U16: 14-18 Minuten ohne Pause,

Open: 14-18 Minuten

Als Schlusspfeiff gilt derjenige des Jury-Tisches.

Die Resultate werden vom Schiedsrichter an den Speakertisch gebracht. Je ein Mannschaftsverantwortlicher von beiden Teams hat die Resultatmeldekarte zu unterschreiben

### 9. Klassierung

In allen Kategorien gilt:

- Sieg = 3 Punkte
- Unentschieden = 1 Punkt
- Niederlage = 0 Punkte

U9 / U11 / U13 / U16 / Open

1. Torverhältnis
2. Direktbegegnungen
3. Anzahl erzielter Tore
4. Losentscheid

### 10. Penaltyschiessen

Jede Mannschaft benennt 3 Spieler, darunter mindestens ein Mädchen oder ein jüngerer Spieler (siehe Mixed-Regel), die zum Showdown antreten. Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

#### **11. Timeout**

Ein Timeout (30 Sekunden) kann nur am Finalturnier während dem Finalspiel genommen werden.

#### **12. Forfait**

Wird ein Spiel aus irgendwelchen Gründen Forfait verloren, wird es mit 0:5 gewertet.

#### **13. Inputs**

Alle Teams müssen beim Input anwesend sein. Bei Nichterscheinen kann eine Busse von bis zu Fr. 100.- ausgesprochen werden.

#### **14. Jury**

Im Zweifelsfalle entscheidet die Jury:

Raphi Moor, Dave Meier, Gabriel Ganz

#### **15. Kosten**

Für jede Mannschaft der Kategorien U9, U11, U13 und U16 wird ein Beitrag von Fr. 150.-, pro Mannschaft der Kategorie Open Fr. 200.- erhoben. Zudem trägt jedes Team zu einem guten Meisterschaftsbetrieb bei (Turnierverantwortung, Schiedsrichter, Inputs).

#### **16. Konsequenzen bei zu später Abmeldung / bei Nichterscheinen ohne Abmeldung**

Fr. 50.- bei Abmeldung weniger als eine Woche vor dem Turnier Fr. 200.- bei Nichterscheinen ohne Abmeldung

Abmeldung erfolgt an alle Personen gemäss Verteilerliste Zone Zürich, Stand 08.06.2020.

Alle Spiele gehen 0:5 verloren.

#### **17. Schutzbrille**

Es besteht keine Schutzbrillenpflicht. Das Tragen einer Schutzbrille wird aber empfohlen.

#### **18. SUHV Regeln**

Wir spielen nach den aktuellen Swissunihockey – Regeln

[https://www.swissunihockey.ch/files/6115/9039/3827/SPR\\_2021\\_DE\\_V2.pdf](https://www.swissunihockey.ch/files/6115/9039/3827/SPR_2021_DE_V2.pdf)

Ausnahme: Die Regel «übertriebene passive Spielweise hinter dem eigenen Tor» wird nicht angewendet.

# Spielregeln

## 1. Teamgrösse

Ein Team besteht aus mehreren Feldspielern und einem Torhüter. Pro Team befinden sich max. 3 Feldspieler und ein Torhüter gleichzeitig auf dem Spielfeld. Der Torhüter darf durch einen Feldspieler ersetzt werden.

## 2. Spielbeginn

Zu Beginn jedes Spieles und nach einem Torerfolg erfolgt ein Bully am Mittelpunkt. Beide Teams befinden sich dabei in ihrer Spielhälfte.

## 3. Spieleraustausch

Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der einwechselnde Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn es der auswechselnde Spieler verlassen hat.

## 4. Bully

Ein Bully kann nur auf dem Anspielpunkt oder auf einem der sechs Bullypunkte erfolgen. Andere Spieler müssen sich mindestens zwei Meter von den Ausführenden entfernt aufhalten. Zwei gegnerische Spieler stehen sich mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am liegenden Ball gegenüber und halten ihre Schläger parallel auf jeder Seite des Balles, ohne diesen zu berühren; die Schaufelspitze in Angriffsrichtung. Auf der Mittellinie darf das Gastteam die Stockseite wählen, auf der verlängerten Torlinie der Verteidiger. Auf Pfiff ist der Ball freigegeben.

## 5. Ausball

Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen direkten Freischlag zugesprochen. Dieser wird am Ort und maximal 1 Meter von der Bande entfernt ausgeführt.

## 6. Freischlag

Er wird unmittelbar am Ort des Vergehens ausgeführt. Es ist kein Pfiff des Schiedsrichters zur Freigabe nötig, aber der Ball muss vorher ruhig am richtigen Ort liegen. Freischläge hinter der verlängerten Torlinie werden auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort zwei Meter Abstand nehmen. Bei Nichteinhalten des Abstandes wird eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen. Der Freischlag erfolgt immer mit einem Schlagschuss, gezogene Schüsse sind nicht erlaubt.

## 7. Strafstoss (Penalty)

Verhindert ein Vergehen eine sichere Torchance, ist dem benachteiligten Team ein Strafstoss zuzusprechen. Der Schütze startet am Mittelpunkt. Auf Pfiff ist der Ball freigegeben. Sobald der Schütze den Ball berührt, darf der Torhüter die Torlinie verlassen. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt. Fällt kein Tor, erfolgt ein Bully am nächsten Bullypunkt.

## 8. Stockvergehen

Mit dem eigenen Stock darf nicht auf den Stock des Gegners oder dessen Körper geschlagen werden (auch nicht seitlich oder von hinten). Wiederholte oder härtere Vergehen, sowie Vergehen von hinten werden mit einer Zweiminutenstrafe bestraft.

## 9. Hoher Stock

Das Ausholen über Hüfthöhe ist verboten. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr mit dem Stock gespielt werden. Das Ausschwingen nach vorne ist grundsätzlich erlaubt, wenn niemand in der Nähe steht (Abstand 2 Meter). Wird der Ball über Hüfthöhe gespielt, so gibt es eine Zweiminutenstrafe.

## 10. Einsatz des Körpers

Im Kampf ist ein Abdecken des Balles mit dem Körper zulässig. Ebenso ist ein leichtes Stossen mit der Schulter erlaubt. Festhalten, Stossen mit den Händen und rückwärts in den Gegner Laufen ist verboten. Einem Spieler darf der Weg nicht versperrt werden, Hineinrennen in den Gegner, Halten und Checken wird in jedem Fall mit einer Zweiminutenstrafe bestraft.

## 11. Spiel mit dem Fuss

Wenn ein Feldspieler den Ball zweimal hintereinander kickt (Doppelfuss) bevor der Ball seinen Stock, einen

anderen Spieler oder dessen Ausrüstung berührt hat.

## **12. Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf**

Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm oder dem Kopf absichtlich zu spielen. Diese Vergehen werden mit einem Freischlag bestraft. Beim Hochspringen darf der Ball mit dem Stock gespielt werden. (Kniehöhe beachten)

## **13. Bodenspiel**

Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füßen und einem Knie sowie der Stockhand Bodenkontakt haben. Berührt er den Boden mit einem anderen Körperteil, und wird dabei der Ball absichtlich gespielt, wird dies mit einer Zweiminutenstrafe geahndet. Insbesondere ist es untersagt, sich in den Schuss zu werfen.

## **14. Vorteil**

Wenn für ein Team trotz eines Vergehens gegen sie, ein Vorteil entsteht (z.B. Ballbesitz, Tor), wird der Vorteil gewährt und das Spiel nicht unterbrochen. Der Vorteil kann auch bei Vergehen angewendet werden, die zu einer Zeitstrafe oder einem Strafstoß führen würden, wobei die Strafe oder der Strafstoß angezeigt wird. Sobald die Vorteilsituation beendet ist, wird das Spiel unterbrochen und die notwendigen Strafen ausgesprochen.

## **15. Torhüter**

Der Torhüter spielt ohne Stock, Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden im Torraum berührt. Ausserhalb des Torraumes wird er als Feldspieler (ohne Stock) betrachtet. Bei einer Abwehr ausserhalb des Torraumes (ausgenommen Fusspiel) ist der Torhüter mit einer Zweiminutenstrafe zu bestrafen. Blockiert er den Ball länger als drei Sekunden, erfolgt ein Freischlag für den Gegner 2,5 m ausserhalb des Schutzraumes. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Hat der Torhüter den Ball und der Gegner nähert sich dem Torhüter oder macht aktiv seine Bewegungen mit, gibt es eine Zweiminutenstrafe. Beim Auswurf mit der Hand muss der Ball vor der Mittellinie einen Spieler oder dessen Ausrüstung, den Boden oder die Banden berühren.

**Rückpass:** Es ist dem Torhüter nicht erlaubt, einen Rückpass mit den Armen oder mit den Händen zu berühren. Der Ball muss allerdings absichtlich dem Torhüter gespielt werden. Es ist dem Torhüter jedoch erlaubt, den Ball mit irgendeinem anderen Körperteil wegzuspielen (z. B. zu kicken), oder zu stoppen. Dies ist im Ermessen des Schiedsrichters. Bei Nichteinhalten erfolgt ein Freischlag für den Gegner 2,5 m ausserhalb des Schutzraumes.

## **16. Torraum / Schutzraum**

Der Schutzraum vor dem Tor (250 x 100 cm) darf nur vom Torhüter betreten werden. Bei Vergehen des eigenen Teams erfolgt ein Freischlag 2,5 m ausserhalb des Schutzraumes. Bei Abwehr mit sicherer Torchance erfolgt ein Strafstoß (Penalty). Bei Vergehen der gegnerischen Mannschaft erfolgt ein Freischlag ausserhalb des Torraumes.

## **17. Tore**

Die Tore sind 115 x 160 cm gross.

In den Kategorien U9 und U11 wird mit den Junioren-Blachen von Swiss Unihockey gespielt. Die Tore werden damit um 25 cm in der Höhe verkleinert. Die Breite bleibt gleich.